Aufgaben und Aufträge

Wer im Verkehr unterwegs ist, geht damit auch immer ein gewisses Risiko ein. Gewisse Risiken kann man selbst beeinflussen, andere nicht.

Versetzt euch in 2er-Gruppen in die Situation von Laura. Überlegt euch nun, wo auf ihrer geplanten Ausfahrt **Risiken oder gefährliche Situationen** auftauchen könnten.

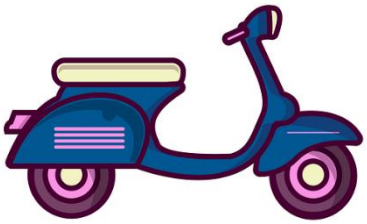
Erstellt eine Auflistung, in der ihr die Risiken übersichtlich darstellt. Denkt dabei auch an die verschiedenen Einflüsse, denen Laura ausgesetzt ist: z. B. Wetter, Verkehr, Strassenverhältnisse, eigenes Befinden an diesem Tag, Verhalten von anderen Verkehrsteilnehmern oder Beifahrern, Ausrüstung usw.

Risiken und Gefahren im Strassenverkehr	**Möglichkeiten von Laura zu Risikoverminderung / - vermeidung**

Frühlingserwachen (Fahrzeugversicherungen)

Aufträge zum Modul 2

Gruppenauftrag



Auf ihrem Ausflug rund um den Zürichsee müssen Laura und Milena eine Strasse befahren, die noch einige tiefe Pfützen aufweist. Laura weicht zwar mehreren geschickt aus, übersieht aber eine besonders tiefe und gerät mit dem Roller ins Rutschen.

Recherchiert, in welchen Situationen Laura die **Hilfe einer Rechtsschutzversicherung** benötigen würde, da jemand **Forderungen** an sie stellen könnte.

Erklärt auch, wer **Ansprüche gegen Laura** erheben könnte und weshalb.

Situation 1: Milena stürzt durch das Manöver von Laura vom Roller und bricht sich dabei den Unterarm.

Situation 2: Laura kann zwar einen Sturz vermeiden, Rolli prallt aber in ein parkiertes Auto und der Aussenspiegel wird abgerissen.

Situation 3: Laura stürzt selbst vom Roller. Dabei schürft sie sich das Bein auf und ihre neue Hose wird zerrissen. Auch Rolli trägt einige Kratzer davon. Milena passiert glücklicherweise nichts.

Unsere Überlegungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➔ **Vergleicht anschliessend eure Lösungen mit einer anderen Gruppe und besprecht allfällige Unterschiede.**